



DTM
Rennen 5, Moskau (RU), Rennen

Maxime Martin feiert ersten DTM-Triumph seiner Karriere – Bruno Spengler macht ersten Doppelsieg für BMW 2014 perfekt.

Moskau (RU), 13. Juli 2014. Maxime Martin (BE) hat ein perfektes Wochenende auf dem „Moscow Raceway“ (RU) mit dem ersten Sieg seiner noch jungen DTM-Karriere gekrönt. Nach 46 Runden auf dem 3,931 Kilometer langen Kurs nahe der russischen Hauptstadt fuhr der BMW Team RMG Pilot in seinem SAMSUNG BMW M4 DTM als souveräner Sieger über die Ziellinie. Bruno Spengler (CA) folgte im BMW Bank M4 DTM 4,259 Sekunden dahinter auf Rang zwei und stand damit zum zweiten Mal in diesem Jahr auf dem Podest. Insgesamt standen in der DTM-Geschichte zum 16. Mal zwei BMW Piloten auf den ersten beiden Stufen des Treppchens.

Am Samstag hatte Martin im Qualifying die erste Poleposition an seinem erst fünften DTM-Rennwochenende errungen. Das BMW Team RMG feierte dank Martin bereits seinen dritten Saisonsieg im fünften Rennen. Vorher hatte zweimal Marco Wittmann (DE) triumphiert, der diesmal in seinem Ice-Watch BMW M4 DTM als Vierter ins Ziel kam und seine Führung in der Fahrerwertung ausbaute. In der Teamwertung übernahm die Mannschaft von Teamchef Stefan Reinhold (DE) wieder Platz eins.

In einem turbulenten Rennen, das zweimal durch Safety-Car-Phasen beeinflusst wurde, sammelten auch Timo Glock (DE, DEUTSCHE POST BMW M4 DTM) als Sechster und Augusto Farfus (BR, Castrol EDGE BMW M4 DTM) als Zehnter Punkte. Insgesamt gewann BMW 58 Zähler für die Herstellerwertung.

António Félix da Costa (PT, Red Bull BMW M4 DTM) als Elfter und Martin Tomczyk (DE, BMW M Performance Zubehör M4 DTM) als 13. verpassten die Punkteränge knapp. Joey Hand (US, Crowne Plaza Hotels BMW M4 DTM) kam auf Position 17 ins Ziel.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Das war für uns ein großartiges Rennen, das erfolgreichste in der bisherigen Saison. Maxime Martin hat hier in seinem erst fünften DTM-Rennen vor toller Kulisse ein grandioses Rennen und eine dominante Leistung gezeigt. Er war an diesem Wochenende einfach unschlagbar. Bruno Spengler hat direkt dahinter ebenso eine sehr starke Leistung gezeigt. Trotz des zwischenzeitlich unübersichtlichen Rennverlaufs war dieser Doppelsieg nie gefährdet. Für Timo Glock tut es mir leid: Wegen Problemen mit dem Kraftstoffdruck ist er kurz vor Schluss nach einem tollen Rennen noch auf den sechsten Platz zurückgefallen. Auch Marco Wittmann hat viele Punkte gesammelt und seine Führung in der

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Fahrerwertung noch etwas ausgebaut. Augusto Farfus rundet auf Platz zehn das gute Ergebnis für uns ab. Wir reisen sehr zufrieden wieder aus Moskau ab, freuen uns nun auf Spielberg - und drücken heute Abend der Nationalmannschaft die Daumen.“

Maxime Martin (Startnummer 24, BMW Team RMG, Platz 1):

„Ich kann es noch gar nicht richtig fassen. Das ist einfach unglaublich. Die DTM war für mich immer ein Traum. Da ich nie Formelautos gefahren bin, habe ich nie auf die Formel 1 geschaut. Stattdessen wollte ich immer in diese Serie. Und jetzt sitze ich hier nach fünf Rennen - und habe meine erste Poleposition und meinen ersten Sieg auf dem Konto. Unglaublich! Danke an das gesamte BMW Team RMG. Der Boxenstopp war großartig, die Strategie hat perfekt gepasst. Die Mannschaft und natürlich auch jeder bei BMW Motorsport haben wirklich fantastisch gearbeitet.“

Bruno Spengler (Startnummer 9, BMW Team Schnitzer, Platz 2):

„Das war ein guter Tag für uns. Zuerst möchte ich Maxime Martin zu seinem ersten Sieg beglückwünschen. Er hat keinen Fehler gemacht und war sehr stark unterwegs. Das ist ein Traumergebnis für BMW. Im ersten Stint hatte ich auf den Optionsreifen etwas zu kämpfen und habe Zeit verloren. Aber auf den Primes lief es dann besser. Wir haben einige wichtige Punkte für die Meisterschaft gewonnen. Das stimmt mich zuversichtlich für die nächsten Rennen. Das BMW Team Schnitzer hat sich solch ein Ergebnis verdient.“

Marco Wittmann (Startnummer 23, BMW Team RMG, Platz 4):

„In der Anfangsphase stand ich ganz schön unter Beschuss. Deshalb ging es für mich darum, sauber und ohne Fehler durchzukommen. Das hat funktioniert. Platz vier ist ein super Resultat. Unser Team hat klasse gearbeitet. Wir können sehr glücklich sein. Herzlichen Glückwunsch an Maxime Martin und BMW.“

Timo Glock (Startnummer 17, BMW Team MTEK, Platz 6):

„Es ist sehr schade, denn das Podium wäre heute klar möglich gewesen. Doch in der Schlussphase des Rennens hat der Benzindruck massiv nachgelassen. Das hat sich bereits nach der Safety-Car-Phase angekündigt, und ich habe gemerkt, dass der Motor nicht mehr den Sprit bekommt, den er braucht. Am Ende habe ich mit stumpfen Waffen gekämpft. Es ist schmerzhaft, denn ein Dreifachsieg für BMW wäre in greifbarer Nähe gewesen. Doch wir haben heute gezeigt, dass wir von der Pace her gut dabei waren, speziell auf den weichen Reifen. Ich hoffe, dass wir am Red Bull Ring wieder mehr Glück haben. Gratulation an Maxime, an Stefan Reinhold und seine ganze Truppe. Sie haben das ganze Wochenende über einen super Job abgeliefert.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS



ice
watch



SAMSUNG





Augusto Farfus (Startnummer 3, BMW Team RBM, Platz 10):

„Das Rennen war für uns grundsätzlich in Ordnung, allerdings haben die Safety-Car-Phasen nicht gerade geholfen. Wir waren dadurch sehr viel länger als geplant auf den Standardreifen unterwegs. Das hat unser Rennen im Grunde zerstört. Es hätte sehr viel besser laufen können, aber heute war das Glück einfach nicht auf unserer Seite. Glückwunsch an Maxime Martin zum Sieg!“

António Félix da Costa (Startnummer 18, BMW Team MTEK, Platz 11):

„Die Safety-Car-Phasen hätten uns helfen können, allerdings haben sie dafür leider viel zu lange gedauert. Hinter dem Safety-Car haben wir dann zu viele Runden verloren, so dass unsere Strategie nicht mehr aufgegangen ist. Es hat eigentlich Spaß gemacht da draußen. Aber für die nächsten Rennen müssen wir einfach sicherstellen, dass wir im Qualifying weiter vorn stehen.“

Martin Tomczyk (Startnummer 10, BMW Team Schnitzer, Platz 13):

„Ich habe heute alles gegeben und steckte die meiste Zeit über in engen Zweikämpfen. Die Safety-Car-Phasen haben sehr lang gedauert, aber ich bin einfach mein Rennen gefahren. Der Kampfgeist hat in jedem Fall gestimmt. Glückwunsch an meinen Teamkollegen Bruno Spengler zu Platz zwei - und natürlich auch an Maxime Martin zum ersten DTM-Sieg.“

Joey Hand (Startnummer 4, BMW Team RBM, Platz 17):

„Vom 16. Startplatz steckten wir von Beginn an mitten im Getümmel. Als wir dann wegen der Safety-Car-Phasen auch noch das Boxenstopp-Fenster verpasst haben, war es eigentlich vorbei. Danach ging es nur noch darum, den Fans eine gute Show zu bieten. Wir waren hier einfach nicht schnell genug.“

Daten und Ergebnisse Moskau:

Strecke / Datum	Moscow Raceway, 13. Juli 2014
Runde / Distanz	46 Runden, 3,931 km
Pole-Zeit 2014	Maxime Martin (BE), 1:28,619 Minuten
Sieger 2014	Maxime Martin (BE), BMW
Schnellste Runde 2014	Miguel Molina (ES), 1:28,305 Minuten

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
 +49 170 566 6112
 joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
 +49 176 203 40224
 ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
 press.bmwgroup-sport.com





Fahrer	FAR	HAN	SPE	TOM	GLO	DAC	WIT	MAR
Nation	BR	US	CA	DE	DE	PT	DE	BE
Nummer	3	4	9	10	17	18	23	24
Team	BMW Team RBM	BMW Team RBM	BMW Team Schnitzer	BMW Team Schnitzer	BMW Team MTEK	BMW Team MTEK	BMW Team RMG	BMW Team RMG
Training 1	6.	8.	14.	11.	19.	17.	1.	5.
Training 2	14.	13.	8.	20.	5.	DNS	7.	4.
Qualifying	6.	16.	2.	19.	10.	13.	7.	1.
Rennen	10.	17.	2.	13.	6.	11.	4.	1.
Punkte 2014	15	7	41	8	18	4	70	33
Aktuelle Platzierung	13.	19.	3.	18.	12.	20.	1.	6.
Performance -Gewicht	+/-0 kg	+/-0 kg	+/-0 kg	+/-0 kg	-2,5 kg	-2,5 kg	+2,5 kg	-2,5 kg

DTM-Wertungen nach 5 von 10 Rennen.

Fahrerwertung.

1. Marco Wittmann (70 Punkte), 2. Mattias Ekström (50), 3. Bruno Spengler (41), 4. Edoardo Mortara (41), 5. Mike Rockenfeller (35), 6. Maxime Martin (33), 7. Christian Vietoris (31), 8. Adrien Tambay (28), 9. Miguel Molina (26), 10. Robert Wickens (25), 11. Jamie Green (24), 12. Timo Glock (18), 13. Augusto Farfus (15), 14. Pascal Wehrlein (14), 15. Paul di Resta (12), 16. Nico Müller (10), 17. Timo Scheider (9), 18. Martin Tomczyk (8), 19. Joey Hand (7), 20. António Félix da Costa (4), 21. Gary Paffett (4).

Teamwertung.

1. BMW Team RMG (103 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt Sportsline (76), 3. Audi Sport Team Abt (69), 4. BMW Team Schnitzer (49), 5. Audi Sport Team Phoenix (44), 6. Original-Teile Mercedes AMG (43), 7. Audi Sport Team Rosberg (34), 8. EURONICS / FREE MAN'S WORLD Mercedes AMG (29), 9. BMW Team MTEK (22), 10. BMW Team RBM (22), 11. gooix Mercedes AMG (14).

Herstellerwertung.

1. Audi (223 Punkte), 2. BMW (196), Mercedes-Benz (86).

Rennkalender 2014:

4. Mai – Hockenheim (DE), 18. Mai – Oschersleben (DE), 1. Juni – Budapest (HU), 29. Juni – Norisring (DE), **13. Juli – Moskau (RU)**, 3. August – Spielberg (AT), 17. August – Nürburgring (DE), 14. September – Lausitzring (DE), 28. September – Guangzhou (CN), 19. Oktober – Hockenheim (DE).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Über die DTM.

Das Deutsche Tourenwagen Masters – kurz DTM – ist die populärste Tourenwagenrennserie der Welt. In der vergangenen Saison verfolgten vor Ort über 700.000 Zuschauer die zehn Wertungsläufe auf bekannten Rennstrecken in Deutschland und Europa. Die drei Premium-Automobilhersteller BMW, Audi und Mercedes-Benz treffen im Rahmen der Serie im sportlichen Wettbewerb aufeinander. Von 1984 bis 1992 war BMW das erste Mal werksseitig in der DTM vertreten, feierte insgesamt 49 Siege und gewann drei Mal den Fahrertitel (1984, 1987 und 1989). 2012 kehrte die Marke mit dem BMW M3 DTM, drei Teams und sechs Fahrern in die DTM zurück, gewann fünf Rennen und belegte auf Anhieb Platz eins in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung. 2013 gelang mit vier Teams und acht Fahrern die Titelverteidigung in der Herstellerwertung. 2014 tritt BMW Motorsport mit dem neuen BMW M4 DTM an. Der Rennkalender umfasst erneut zehn Rennen. Unter anderem stehen vier internationale Läufe in Budapest (HU), Spielberg (AT), Moskau (RU) und Guangzhou (CN) auf dem Programm. Die Saison endet am 19. Oktober traditionell in Hockenheim (DE). Der TV-Sender ARD überträgt alle Qualifyings und Rennen live. Tickets für alle DTM-Rennen sind hier erhältlich: <http://www.bmw-motorsport.com/de/fan-area/dtm-tickets.html>

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS



SAMSUNG



Motorsport